

Lenz 2026

Der Lenz schaut jedes Jahr einmal vorbei,
verlässlich pünktlich stets am 1. März.
Er macht sich einen schönen Lenz bis Mai,
doch im April treibt gern er seinen Scherz.

Je früher, desto besser sein Erwachen.
Da er das erste lichte Grün uns bringt,
statt frühjahrs müdigkeitlich blau zu machen,
er unser aller Sympathie erringt.

Sein Schauspiel jeden jedes Jahr berührt,
wenn endlich sich des Winters Vorhang hebt,
wenn wahre Zauberkunst vor Augen führt,
wie totgegläubte Flora wird belebt.

Das Auge sieht sich satt an frischen Farben,
vom Duft der Blüten hat die Nase voll,
das Ohr am allerwenigsten muss darben
an Vogelsangeskunst in Dur und Moll.

Das Herz muss Lenzgefühle toben lassen,
wenn's hormonell uns durch die Adern pfeift.
Der Bursch erküht sich, sich ein Herz zu fassen,
die Maid danach mit beiden Händen greift.

Des Frühjahrs Künste lassen uns nicht kalt;
durch sie aus Frost erlöst wird die Natur.
In chlorophyllgrün prangen Feld und Wald,
und das bewirken Licht und Wärme nur.